

### Geschäftsbedingungen

#### **Anmeldung/Zahlungsweise**

Mit der schriftlichen Anmeldung und unserer Anmeldebestätigung gelten unsere Geschäftsbedingungen als anerkannt und der Ausbildungsplatz ist fest gebucht.

Nach der bestätigten Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer die gesamte Ausbildungsgebühr zu zahlen. Es ist möglich diese in 2 Raten auf zwei aufeinander folgenden Monaten zu zahlen. Die Ausbildungsgebühr ist 2 Wochen vor Beginn der Ausbildung zu entrichten.

#### **Abmeldung/Stornierungsgebühren**

Die gebührenfreie Stornierung ist bis spätestens 1 Monat vor Beginn der Ausbildung **ausschließlich schriftlich** vorzunehmen. Im Falle eines Rücktritts fällt eine Bearbeitungsgebühr an. Der Kunde trägt:

50 % der Gebühr bis 14 Tage vor Beginn der Ausbildung.

100 % der Gebühr bei weniger als 14 Tage vor Beginn der Ausbildung.

Rücktrittsmeldungen können nur akzeptiert werden, wenn sie schriftlich (Brief, Fax) innerhalb der geschäftsüblichen Zeiten eingehen.

Erscheint ein Teilnehmer nicht zu einer Veranstaltung wird die gesamte Gebühr einbehalten bzw. in Rechnung gestellt. Diese Regelung beachtet nicht die „Schuldfähigkeit“ oder „Nichtschuldfähigkeit“. Auch Abmeldungen wegen Krankheit oder das Einsenden eines ärztlichen Attestes ändern nichts an den o.g. Fristen und Gebühren. Die Stornogebühren entfallen, wenn der Kursteilnehmer einen, der Zielgruppe entsprechenden Ersatzteilnehmer findet, der die Ausbildungsgebühren übernimmt. Im Falle einer Abmeldung während einer Ausbildungsreihe gelten o. g. Stornogebühren für den folgenden Level und der Vertrag gilt damit als beendet. Es fallen keine weiteren Kosten für den Teilnehmer an, ebenso bestehen keine weiteren Ansprüche an die Veranstalterin von **TEMPUS CANIS**.

(Ausgenommen: die zur Verfügung gestellte Azubi-Leine wird sofort und ohne Umstände vom Teilnehmer zurückgegeben)

#### **Unterbrechung der Ausbildung**

Nur nach vorheriger Absprache und schriftlicher Bestätigung kann die Ausbildung unterbrochen und innerhalb einer nachfolgenden Ausbildungsreihe fortgesetzt werden. Ein Zertifikat kann nur nach komplett absolvierter Ausbildung mit allen Ausbildungseinheiten und bestandener Abschlussprüfung verliehen werden.

#### **Zertifikat**

Es besteht kein rechtlicher Anspruch auf die Erteilung eines Zertifikates. Die Entscheidung über die Erteilung eines Zertifikates obliegt den Veranstaltern von **TEMPUS CANIS** oder einer von ihnen einbestellten qualifizierten Vertretung. Das Zertifikat hat keine gesetzliche Basis. Hunde die bei Ausbildungsabschluss noch keine 18 Monate alt sind, die Begleithunde-Prüfung noch nicht abgelegt haben oder Mensch – Hund-Teams bei welchen der Beziehungsstatus noch nicht gefestigt ist, erhalten bei bestandener Prüfung eine Kenn-Plakette, eine Teilnahmebestätigung und ein Zertifikat mit dem Titelzusatz „in Ausbildung“. Dieser Ausbildungsstatus endet nach erneuter Vorstellung und dem Nachweis der entsprechenden Festigung der Mensch-Hund-Beziehung. Das Hund-Mensch-Team erhält dann das endgültige Zertifikat.

#### **Ausbildungsunterlagen und Ausbildungsinhalte**

Die ausgehändigten Ausbildungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Urheberrechtlichen Hinweise sind zu beachten. Die Unterlagen dürfen nicht zur Weitergabe an Dritte vervielfältigt werden. Dem Teilnehmer ist ausdrücklich untersagt selbst Ausbildungen oder Seminare zu veranstalten, die auf dem in der Ausbildung von **TEMPUS CANIS** vermitteltem Wissen beruhen.

#### **Allgemeines**

**TEMPUS CANIS** behält sich das Recht vor, Termine zu präzisieren. Sollt ein Kurs oder einzelne Ausbildungseinheiten aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl oder anderen wichtigen Gründen (Z.B. Erkrankung der Ausbilderin/Referenten) abgesagt werden müssen, so erfolgt eine neue Terminabsprache um den Unterricht nachzuholen.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Ein Wechsel von Ausbildern/Referenten berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag. Der in Ausbildung stehende Hund darf erst **nach bestandener Abschlussprüfung** Leinen, Halsungen, Halstücher oder Geschirre mit der Aufschrift „Therapie-Hund“ tragen. Das gilt ebenso für Schriftzüge auf dem Auto usw.

Ein aktueller Impfausweis für den Hund muss vorliegen, ebenfalls eine Hundehalterhaftpflichtversicherung.

#### **Datenschutz**

Der Teilnehmer erklärt sich mit seiner Anmeldung zur Therapie-Hunde-Ausbildung / Besuchs-Hund-Ausbildung einverstanden dass seine personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet werden. Außerdem willigt er ein, dass seine Adresse anderen Teilnehmern zugänglich gemacht wird. Lehn ein Teilnehmer dies ab, muss er dies schriftlich bei der Anmeldung vermerken.

#### **Haftung**

Die Veranstalter von **TEMPUS CANIS** haften nicht bei Unfällen, Beschädigungen sowie Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Tiere, Gegenstände und Fahrzeug. Der Teilnehmer ist grundsätzlich für seinen eigenen Versicherungsschutz und für den des eigenen Hundes selbst verantwortlich.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Leer.

## Model I

### Ausbildungsziel und Inhalte für die berufsbegleitende Ausbildung

Das besondere bei **TEMPUS CANIS**: Hunde ab einem Alter von 10 Wochen, und bis einschließlich 7. Lebensjahr können die Ausbildung starten.

Wir lassen keine wertvolle Lehrzeit verstreichen, sondern nutzen die wichtigste Lernphase der jungen Hunde.

Der praktischen/theoretischen Ausbildung geht ein Informationsgespräch voraus.

**TEMPUS CANIS** bietet eine berufsbegleitende Ausbildung an. Das heißt, nach vorausgegangener Eingangsprüfung (nicht für Hunde aus unserer Zucht) des Hund-Mensch-Teams wird die Ausbildung schwerpunktmäßig praktisch absolviert. Der Hund wird von Beginn an, bei der Arbeitsstelle, auf seine zukünftige Arbeit vorbereitet und geschult. Wir kommen in ihre Einrichtung, bereiten ihre Arbeitskollegen auf den Hund vor, erproben unter anderem Therapie-Situationen, mit denen sie täglich zu tun haben, geben Tipps und stellen zusammen einen „Arbeitsplan“ für Sie und ihren Hund auf.

Das Ausbildungsziel in praktischer Arbeit wird mit jedem Hundehalter individuell festgelegt. In den jeweiligen Einrichtungen richten wir uns nach dem Arbeitseinsatz des Hundes, es wird Allgemeines trainiert und gefestigt: Unterordnung, verschiedenste Situationen kennenlernen, Tricks u.v.m.

- ❖ Die Ausbildung findet immer mit Hund (außer beim Theorieteil) und Hundeführer statt und erfordert die aktive Mitarbeit des Hundebesitzers. Für den erfolgreichen Abschluss ist das selbständige Üben des im Unterricht erarbeiteten unverzichtbar.
- ❖ Für einen Übungsplatz die Begleithundeprüfung (BHP) betreffend, ist eigenverantwortlich zu sorgen.  
Diese Hundeschule muss DVG (Deutscher Verband der Gebrauchshunde) anerkannt sein. Die BHP muss natürlich von dem Hund-Mensch-Team selber abgelegt werden. Dritte dürfen den Auszubildenden Hund nicht zur BHP führen.

Im theoretischen Teil erfahren sie alles über den Therapiehund im Allgemeinen und Besonderen. Unter anderem:

Das Wesen des Hundes, Hundepsychologie, Kommunikation Hund-Mensch / Mensch-Hund

Erste Hilfe, Haltung und Pflege, Hundezucht, Welpenprägung, u.v.m.

Unser Handbuch dazu ist sehr ausführlich und die 3 Hausarbeiten werden Themen daraus behandeln

Natürlich wird auch dazu intensiv nachgearbeitet (Powerpoint)

Im Einzelnen setzt sich die Ausbildung wie folgt zusammen:

- Eingangsprüfung (Wesensüberprüfung des Hundes)
- Informationsgespräch
- Theorie/Praxis
- Praxisbesuche (mind. 3, und der Prüfungstag)
- Erste Hilfe Kurs (zusätzlich)
- Abschlussprüfung praktisch mit Hund: Unterordnung, praktisch mit Hund in der Praxis (mit schriftlicher Ausarbeitung der Sichtstunde), schriftlich: Multiple Choice
- BHP

**Das Abschlusszertifikat wird nur nach bestandener externer BHP (DVG-angewiesen) verliehen.**

**Den Team-Test vom VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) erkennen wir ebenfalls an.**

## Model II

Die Ausbildung in Seminar-Blöcken ( für Teams die entfernter wohnen)

4 Blöcke á 4 Zeitstunden (Änderungen könnten sich noch ergeben)  
Freitags oder Samstags

Im wesentlichen genauso wie oben beschrieben.

Hier fallen die Praxis-Besuche weg, wir „üben“ aber mit Helfern von Tempus-Canis  
(Kinder o. Erwachsene)

Auch die praktische Prüfung wird mit Helfern absolviert.

## Kosten

Die Kosten der Ausbildung belaufen sich auf:  
Darin enthalten sind:

**1.570,00 €**

- Theorie- und praktischer Unterricht
- Eingangs- und Abschlussprüfung
- Praxisbesuche (mind. 3)
- Telefonische Beratung
- Kenn-Plakette für die bestandene Prüfung
- Getränke während des Unterrichtes

Wir berechnen gesondert eine Kilometerpauschale von 0,30 € / km.  
Bezahlt wird diese Pauschale bei den jeweiligen Praxisbesuchen.

Praktischer Unterricht, der gesondert gewünscht wird, wird mit 35,00 €/Std. in Rechnung gestellt.

**Die Ausbildungskosten sind im Voraus, 2 Wochen vor Kursbeginn, zu entrichten.  
Eine Rechnung wird erstellt.**

### Inhalte theoretischer Unterricht

- Einführung Der Therapiehund im Einsatz  
Voraussetzungen für den Einsatz
- Die Wirkung des Menschen auf einen Welpen/Hund
- Hör- und Sichtzeichen
- Optische Wahrnehmung
- Das Frühwarnkonzept Konfliktreaktionen u. Erregungszustände
- Zusammenspiel von Mensch und Hund Art der Bindung
- Lernen Teil 1 verschiedene Arten des Lernens
- Lernen Teil 2 wie lernt ein Hund
- Lernen Teil 3 tradieren, Reizschwelle, Wahrnehmung
- Calming Signals und Wedeln
- Aggression allg. Bedingungen für aggressives Verhalten
- Disziplinieren / Body Blocks

### Inhalte praktischer Unterricht

- Was ein Therapiehund „aushalten“ muss
- Körpersprache verstehen und selber signalisieren
- Verschiedene Hilfsmittel für die Ausbildung des Hundes kennen lernen
- Grundgehorsam
- Die Arbeit am Klienten, was geht-was geht nicht
- Schulung des Blicks für die Bedürfnisse des Hundes
- Schulung des Blicks für die Bedürfnisse des Klienten
- Praktische Arbeit mit fremden Hunden (im Besitz von Tempus Canis bzw. Zwinger Vom Biberwald)
- U.v.m.
- Änderungen vorbehalten

### Empfohlene Literatur

Das Therapiehund-Team  
Tiere als Therapie  
Tiere als therapeutische Begleiter

Inge Röger Lakenbrink  
Sylvia Greiffenhagen/ Oliver N. Buck Werner  
Dr. Carola Otterstedt

Kynos Verlag  
Kynos Verlag  
Kosmos Verlag